**Lichterfest**

**31.08.2019**

Einlass ab 15 Uhr

Beginn 18 Uhr

**Wichtige Hinweise**

Wegen der erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen für diese Großveranstaltung wird der Westfalenpark am Samstag erst um 15 Uhr für die Gäste geöffnet.

Wir weisen darauf hin, dass an allen Eingängen Personen- und Taschenkontrollen durchgeführt werden.

Zugelassen sind taschenähnliche Behältnisse, die nicht größer sind als ein DIN-A3 Blatt.

Bollerwagen, die zum Transport von kleinen Kindern mitgeführt werden, werden an den Eingängen separat überprüft.  
Jeder Gegenstand, der als Waffe verwendet werden könnte, wird entsorgt. Mit solchen Gegenständen ist der Zutritt auf das Veranstaltungsgelände nicht erlaubt.

Eine Aufbewahrung von nicht zugelassenen Taschen oder Gegenständen durch den Westfalenpark findet nicht statt.

Deshalb unser Rat:

Je weniger Gepäck man dabei hat, umso schneller bekommt man Zugang in den Park.

Bitte verzichten Sie in ihrer Planung des Lichterfestbesuchs auf große Rucksäcke, große Taschen und Bollerwagen, deren Untersuchung langwierig ist und den Einlass der Festgäste verzögern kann.

Beachten Sie bitte das Glasverbot!

**Anfahren und Parken**

Der Westfalenpark und seine Partner haben sich auf zahlreiche Gäste vorbereitet. Hier sind einige wichtige Informationen für Hin- und Rückweg und die Strecken im Park.

ÖPNV

Am Samstag werden wieder mehrere zehntausend Besucher zum Lichterfest erwartet, von denen viele mit öffentlichen Verkehrsmitteln an- und abreisen.

DSW21 setzt wie in den vergangenen Jahren viele zusätzliche Bahnen auf den Stadtbahnlinien rund um den Westfalenpark ein. Die Bahnen fahren auch länger, sodass die Lichterfestgäste nach der Veranstaltung noch problemlos nach Hause kommen können.

Die Linien U41, U42, U43, U44, U45, U46, U47 und U49 fahren am 31. August ab etwa 20 Uhr im 15-Minuten-Takt bis ca. 1 Uhr nachts und damit etwa 30 bis 60 Minuten länger als üblich. Zwischen Westfalenpark und Hauptbahnhof sowie Westfalenpark, Westfalenhallen und Reinoldikirche (U45/46), wo ein Anschluss an die NachtExpress-Linien besteht, fahren die Bahnen sogar noch bis gegen 2 Uhr.

Auf den Linien U45/U46 (Hauptbahnhof - Westfalenpark - Westfalenhallen - Reinoldikirche bzw. umgekehrt) und U49 (Hauptbahnhof - Westfalenpark - Hacheney) sind zwischen 22 Uhr und Mitternacht zudem zusätzliche Wagen unterwegs.

Geregelter Zugang an den Haltestellen:

Der Zugang an den Haltestellen Westfalenpark, Markgrafenstraße und Märkische Straße wird nach Ende des Lichterfestes durch Service-Mitarbeiter so reguliert, dass nicht mehr Fahrgäste auf den Bahnsteig gelangen, als die einfahrenden Bahnen befördern können. Die Fahrtreppen sind an beiden Haltestellen in Betrieb, werden aber im Falle einer Überlastung abgeschaltet. Die Fahrgäste werden dringend gebeten, die Zu- und Abgänge an den Fahrtreppen freizuhalten, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Etwas Geduld nach dem Feuerwerk:

Auch wenn alle zur Verfügung stehenden Fahrzeuge eingesetzt werden, wird es nicht möglich sein, mehrere zehntausend Besucher/-innen unmittelbar nach Ende des Festes gleichzeitig nach Hause zu bringen. Mit etwas Rücksicht, Geduld und Wartezeit werden aber alle sicher nach Hause kommen.

Eintrittskarten im Vorverkauf sind KombiTickets:

Sämtliche Fahrten sind in der Fahrplanauskunft auf www.bus-und-bahn.de (mobil: bub.mobi) und in der VRR- und DSW21-App zu finden. Die Eintrittskarten zum Lichterfest, die im Vorverkauf erworben werden, sind erstmals KombiTickets, d.h. sie beinhalten die An- und Abreise in Dortmund bzw. sogar im gesamten VRR.

Zufahrt und Parken mit dem PKW

Bitte nutzen Sie die zahlreichen Parkmöglichkeiten zwischen Westfalenpark und Westfalenhalle entlang der *Maurice-Vast-Straße*.

Die Parkplätze F 2 und F 3 (Eingang Blütengärten und Eingang Buschmühle) stehen wieder zur Verfügung.

Sobald die Parkplätze in der *Florianstraße* belegt sind, wird die Florianstraße gesperrt.

Wenn auch der Parkplatz am Hotel Radisson gefüllt ist, ist keine Zufahrt mehr in die Straße *An der Buschmühle* möglich.

Das betrifft auch die Gäste des Daddy Blatzheim, denn eine Zufahrt bis zum Eingang Buschmühle und das Parken am Eingang Buschmühle oder das Abholen von Gästen sind in der Nacht von Samstag auf Sonntag – auch für Taxen - nicht vor 1 Uhr möglich.

Nach der Veranstaltung:

Die Abfahrt von den Parkplätzen F1 (am Hotel Radisson), F2 und F3 kann sich nach der Veranstaltung verzögern, weil zunächst die Fußgänger sicher über die Brücke und zu den U-Bahnhaltestellen geleitet werden müssen und die *Maurice-Vast-Straße* aus diesem Grund dafür zeitweise gesperrt wird.

Zum Schutz der ausströmenden Besucher/-innen wird die Straße *An der Buschmühle/ Maurice-Vast-Straße* dannzeitweise gesperrt. Deshalb ist auch hier keine Abholung von Gästen möglich.

Taxen

Taxen stehen am Kreisverkehr zwischen B 54 und *Maurice-Vast-Straße* und im oberen Bereich der Straße *Am Kaiserhain*.

Sollte die Straße *An der Buschmühle* in der Nacht von Samstag auf Sonntag gesperrt sein, ist auch die Anfahrt mit Taxen (zum Eingang Buschmühle / zum Daddy Blatzheim) dann nicht möglich.

**Innen und Außen**

Der Florianturm ist an diesem Tag / Abend nicht geöffnet.

Die Seilbahn, die einen wunderschönen Ausblick auf den beleuchteten Park bietet, fährt zwischen 16 bis 22 Uhr von Berg zu Tal und wieder zurück.

Die Kleinbahn fährt ab 16 Uhr bis ca. 20 Uhr. Wegen der Vorbereitungen auf das Feuerwerk ist an diesem Tag ein Zwischenhalt an der Haltestelle ‚Robinsonspielplatz’ nicht möglich.

Der Bootsverkehr auf dem Buschmühlenteich ist zum Lichterfest eingestellt, weil auch der Teich zur ‚Sicherheitszone’ für den Feuerwerksaufbau gehört.

Aus Sicherheitsgründen ist der Bereich rund um die Abschussstelle des Feuerwerks ab mittags gesperrt. Dies betrifft sowohl den Radweg zwischen B 54/Steinklippenweg und Hörde entlang der Emscher als auch die nähere Umgebung auf dem Phoenix-West-Gelände.

Radfahrer, Hundebesitzer, Läufer und Spaziergänger werden für diese notwendigen Vorsichtsmaßnahmen um Verständnis gebeten.